



Animationsfilm. USA 2018. 101 Min. Regie & Buch: Wes Anderson, B: Roman Coppola, Jason Schwartzman, Kunichi Nomura. M: Alexandre Desplat

Atari Kobayashi ist 12 Jahre alt und Pflegesohn des korrupten Bürgermeisters Kobayashi. Als durch einen Regierungs-erlaß alle Hunde der Stadt Megasaki City auf eine riesige Mülldeponie verbannt werden, macht sich Atari allein in einem Miniatur-Junior-Turboprop auf die Suche nach seinem Bodyguard-Hund Spots. Auf Trash Island angekommen freundet er sich mit einem Rudel Mischlingshunden an und bricht mit ihrer Hilfe zu einer epischen Reise auf, die das Schicksal und die Zukunft der ganzen Präfektur entscheiden wird. **Wes Anderson** inszeniert einen zeitgeistigen Animationsfilm um Flüchtlinge, Diskriminierung und Machtmissbrauch – eine fantastische Geschichte im typischen Anderson-Stil.



Adrift. USA 2018. 107 Min. Regie: Baltasar Kormákur. Darsteller: Shailene Woodley, Sam Claflin, Grace Palmer, Jeffrey Thomas, Elizabeth Hawthorne u.a.

Die junge Weltenbummlerin Tami lernt auf Tahiti den englischen Segler Richard kennen und verliebt sich Hals über Kopf. Als die Beiden von einem Ehepaar engagiert werden, deren Segelschiff nach San Diego zu überführen, scheint es das Abenteuer ihres Lebens – bis sie 2000 Seemeilen vom nächsten Festland entfernt plötzlich in einen gewaltigen Hurrikan geraten. Als Tami nach dem Sturm wieder zu sich kommt, ist das Boot kaum mehr als ein Wrack und Richard schwer verletzt. Abgeschnitten vom Rest der Welt beginnt für Tami ein Wettlauf gegen die Zeit, um sich und ihre große Liebe zu retten. **Baltasar Kormákur** („Everest“) beklemmendes Drama beruht auf einer wahren Geschichte, ein hochspannender Überlebenskampf vor atemberaubender Naturkulisse.



D 2018. 145 Min. Regie: Hans Weingartner. Darsteller: Mala Emde, Anton Spieker, Thomas Schmuckert, Steven Lange, Martin Neuhaus u.a.

Jule ist mit ihrem alten Daimler, Typ 303, auf dem Weg nach Portugal, um ihren Freund zu besuchen. Unterwegs nimmt sie den Tramper Jan mit, denn Jule glaubt an das Gute im Menschen – im Gegensatz zu Jan, der den Mensch für egoistisch hält. Jan will nach Spanien, um dort seinen leiblichen Vater kennenzulernen. Mit jedem Kilometer eröffnet sich den beiden die Welt des Anderen etwas mehr, ihre Gespräche werden immer persönlicher. Bis es ihnen schließlich immer schwerer fällt, sich denn ineinander zu verlieben ... Regisseur **Hans Weingartner** („Die fetten Jahre sind vorbei“) philosophiert lebenshungrig und romantisch zwischen Monogamie und Kapitalismuskritik – ein Lovestory-Road-Movie mit geradezu magischer Anziehungskraft.



USA 2017. 102 Min. Regie: Susanna White. Darsteller: Jessica Chastain, Sam Rockwell, Michael Greyeyes, Ciarán Hinds u.a.

New York, 1889. Nach einem Jahr der Trauer um ihren verstorbenen Mann, ist es für Malerin Catherine Weldon (**Jessica Chastain**) Zeit für einen Neuanfang. Unbeeindruckt von gesellschaftlichen Konventionen reist sie allein nach North Dakota, um dort den legendären Sioux-Häuptling **Sitting Bull** zu portraituren. Während Catherine den Häuptling als besonnenen Mann kennenlernt, macht sie sich unter den Weißen mit ihrer romantischen Vorstellung von einem selbstbestimmten Leben jedoch schnell Feinde... **Susanna White** inszeniert ein bildgewaltiges Historienepos basierend auf der Biografie der Künstlerin und Aktivistin **Catherine Weldon**, die Ende des 19. Jahrhunderts ihrer Zeit weit voraus war.



USA 2018. 86 Min. Drehbuch & Regie: Victor Levin. Darsteller: Keanu Reeves, Winona Ryder u.a.

Meinungsverschiedenheiten kommen wohl in den besten Beziehungen vor. Frank (**Keanu Reeves**) und Lindsay (**Winona Ryder**) jedenfalls starten ihre Bekanntschaft mit einer 90-minütigen Diskussion. Beide sind zur selben Hochzeit unterwegs und Sitznachbarn im Flieger. Zufällig, oder schicksalhaft, haben sie auch anderes gemeinsam: zum Beispiel hassen sie die Braut, den Bräutigam, sich selber und vor allem den jeweils anderen. Das unerbittliche Unterhaltungsprogramm des mehrtägigen Hochzeitsfests führt Lindsay und Frank jedoch immer wieder zueinander und mit jedem Streit steigt irgendwie doch auch die Sympathie für das Gegenüber... **Victor Levin** erzählt von zwei einsamen Seelen und deren Schwierigkeiten zueinander zu finden. Eine äußerst gelungene Komödie – fantastisch besetzt und gespielt.



Israel 2017. 113 Min. Regie & Buch: Samuel Moaz. Darsteller: Lior Ashkenazi, Sarah Adler, Yonatan Shiray, Gefen Barkai, Dekel Adin, Shaul Amir, Itay Exlroad u.a.

Michael ist erfolgreicher Architekt und lebt mit seiner Frau Dafna in Tel Aviv. Doch das Leben des wohlhabenden Paares wird sich eines Tages unwiderruflich verändern. Die Nachricht vom Tod ihres 19-jährigen Sohnes Jonathan, der gerade seinen Militärdienst leistet, wirft Leben, Psyche und Ehe des Paares aus der Bahn. Aus tiefer Trauer und Verständnislosigkeit entwickelt sich bei Michael eine rasende, unbändige Wut. Doch dann nimmt die Geschichte eine unvorhergesehene Wendung, die das Schicksal der ganzen Familie in eine neue Richtung lenkt. **Samuel Moaz** („Labanon“) inszeniert einen komplexen, vielschichtiger Film um seine israelische Heimat – von der Kritik gefeiert, in Israel kontrovers diskutiert. Ausgezeichnet mit dem „**Großen Preis der Jury**“ in **Venedig**.



Österreich 2017. 95 Min. R: Michael Kreihsl. B: Michael Kreihsl, nach dem Theaterstück von Daniel Glattauer. D: Aglaia Szyszkowitz, Devid Striesow, Erwin Steinhauer u.a.

Joana (**Aglaia Szyszkowitz**) und Valentin Dorek (**Devid Striesow**), ein Ehepaar in der Krise. Kennengelernt haben sie sich vor 17 Jahren beim Tauchen, in perfekter, wortloser Unterwasserharmonie. Seitdem ist viel Zeit vergangen, haben sich etliche gegenseitige Vorwürfe, Konfliktthemen und nicht verarbeiteten Kränkungen angehäuft. Während der Probestunde beim Paartherapeuten entlädt sich bereits im Wartezimmer die altbekannte Schlacht: Sie hört nicht auf, er hört nicht zu. Selbst der Therapeut wird dabei an den Rand seines Könnens gebracht – bis eine überraschende Nachricht die Therapiesitzung komplett verändert... **Michael Kreihsl** verfilmt das erfolgreiche Theaterstück von **Daniel Glattauer**, eine pointierte Beziehungskomödie.



Submergence. 112 Min. F/D/ES 2017. Regie: Wim Wenders. Darsteller: Alicia Vikander, James McAvoy, Alexander Sidigg, Celyn Jones, Reda Kateb u.a.

Danny Flinders (**Alicia Vikander**) und James More (**James McAvoy**) begegnen sich zufällig in einem abgelegenen Hotel in der Normandie. Eigentlich liegen vor beiden große berufliche Herausforderungen, Zeit für Romantik haben sie kaum, doch nicht alles im Leben läßt sich planen. Schnell ist klar, daß die Beziehung viel mehr ist als ein Flirt, doch James muß auf eine gefährliche Aufklärungsmission nach Afrika. Während Meeresbiologin Danny nach Norden reist, um die Tiefsee vor Grönland zu erforschen, wird James in Somalia von Terroristen entführt... **Wim Wenders** verfilmt den Bestseller von **J. M. Ledgard** – ein spannender, vielschichtiger Mix aus Entführungs-Drama und Lovestory.



Brasilien/Frankreich 2017. 135 Min. Regie & Drehbuch: Marco Dutra und Juliana Rojas. Darsteller: Isabel Zuaa, Marjorie Estiano, Cida Moreira, Gilda Nomacce, Germano Melo u.a.

Die mittellose Krankenschwester Clara (**Isabel Zuaa**) sucht dringend einen Job und ist heilfroh, als sie von der charismatischen Ana (**Marjorie Estiano**) als Kindermädchen beschäftigt wird. Die 28-jährige, alleinstehende Frau ist hochschwanger und Clara soll sich nach der Geburt des Kindes um den Säugling kümmern. Schnell freunden sich Clara und Ana an. Wenig später entwickelt sich zwischen ihnen sogar eine Liebesbeziehung, die jedoch jäh endet als Ana in einer Vollmondnacht unerwartet entbinden muß. Ana überlebt die Geburt nicht und das Wesen, das aus ihr herausbricht ist auch nicht menschlich... „Gute Manieren“ wurde als einer der künstlerisch aufregendsten Beiträge beim **Filmfest Locarno** gefeiert. Ein intelligenter Mix aus Horrormärchen und sozialkritischem Erziehungsdrama – skurril, mutig und raffiniert.



Coexist. Frankreich 2017. 90 Min. R & B: Fabrice Eboué. D: Ramzy Bedia, Fabrice Eboué, Guillaume de Tonquédéc, Audrey Lamy, Jonathan Cohen, Mathilde Seigner u.a.

Musikproduzent Nicolas wagt ein ambitioniertes Projekt: eine Band bestehend aus einem Rabbi, einem Pfarrer und einem Imam. Tatsächlich läuft es musikalisch auch ziemlich gut und die singenden Gottesdiener haben bald erste Erfolge. Weniger harmonisch sieht es dagegen hinter den Kulissen aus, wer hätte zum Beispiel derartige Abgründe und Feindseligkeit unter modernen Geistlichen erwartet? Als der religiöse Beleidigungskanon schließlich eskaliert, beendet Michael die Zusammenarbeit. Doch die heiligen drei Tonträger haben einander irgendwie auch ins Herz geschlossen und nehmen die Dinge nun selbst in die Hand... **Fabrice Eboué** erzählt von einer jüdisch-christlich-muslimischen Musikgruppe – eine kurzweilige Komödie mit hoffnungsvoller Botschaft.



Dokumentation. Deutschland/Frankreich/Italien 2018. 100 Min. Regie: Wim Wenders. Buch: Wim Wenders & David Rosier

Wim Wenders begibt sich auf eine sehr persönliche Reise mit **Papst Franziskus** – ein außergewöhnlicher Dokumentarfilm um einen Mann, dem Menschen aus aller Welt ihr Vertrauen schenken. Im Mittelpunkt stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche. Papst Franziskus teilt seine Vision einer Kirche, die von tiefer Sorge um die Armen geprägt ist, spricht über Umweltfragen, soziale Gerechtigkeit und sein Engagement für Frieden an den Kriegsschauplätzen dieser Welt und zwischen den Weltreligionen. In Zeiten von zunehmendem Zynismus dürfte dieses Biopic über einen ebenso bescheidenen wie charismatischen Sinnstifter einen Nerv beim Publikum treffen.



Dokumentarfilm. Deutschland 2018. 121 Min. Regie/Buch/Kamera: Christian Vogel.

Christian Vogel ist 34 Jahre alt, als er sich einen großen Traum erfüllt: Die Erde auf dem Motorrad umrunden. Nach 22 Ländern, 333 Tagen und über 50.000 Kilometern auf den Straßen dieser Welt ist er wieder zu Hause angekommen und hat aus seiner Geschichte einen Film gemacht. Entstanden ist ein warmherziges und humorvolles Road Movie, das viel mehr ist als ein Reisebericht. Eine beeindruckende Dokumentation – nicht nur für Motorradfans und Weltreisende – um ein Abenteuer, das von Zuversicht, Liebe, Neugier und Scheitern geprägt wird und ohne Drehbuch und Schauspieler so authentisch ist wie das Leben selbst.

08.1

Lichthaus Kino
Programm

02. bis 15.
August 2018

e-werk

August	02 Do	03 Fr	04 Sa	05 So	06 Mo	07 Di	08 Mi
15:10 Saal 2				Maria by Callas			
15:15 Saal 3				Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes			
15:30 Saal 1				Die Frau, die vorausgeht			
17:00 Saal 3	Grenzenlos	Grenzenlos	Grenzenlos	Grenzenlos	Grenzenlos	Grenzenlos	Grenzenlos
17:15 Saal 2	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes	Egal was kommt	Egal was kommt	Egal was kommt	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes
17:30 Saal 1	Foxtrot	Foxtrot	Foxtrot	Die Wunderübung	Die Wunderübung	Die Farbe des Horizonts	Die Frau, die vorausgeht
19:00 Saal 3	303	303	303	303	303	303	303
19:20 Saal 2	Ein Lied in Gottes Ohr	Ein Lied in Gottes Ohr	Ein Lied in Gottes Ohr	Ein Lied in Gottes Ohr	Ein Lied in Gottes Ohr	Ein Lied in Gottes Ohr	Ein Lied in Gottes Ohr
19:30 Saal 1	Destination Wedding	Destination Wedding	Destination Wedding	Destination Wedding	Destination Wedding	Destination Wedding	Destination Wedding
21:00 Saal 2	Grenzenlos	Grenzenlos	Grenzenlos	Grenzenlos	Grenzenlos (OmU)	Grenzenlos	Grenzenlos
21:10 Saal 1	Die Farbe des Horizonts	Die Farbe des Horizonts	Die Farbe des Horizonts	Die Farbe des Horizonts	Gute Manieren (OmU)	Gute Manieren (OmU)	Gute Manieren (OmU)
21:35 Saal 3	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs	Egal was kommt	Die Frau, die vorausgeht (OmU)	Foxtrot

August	09 Do	10 Fr	11 Sa	12 So	13 Mo	14 Di	15 Mi
15:10 Saal 2				Maria by Callas			
15:30 Saal 3				Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes			
15:40 Saal 1				Die Frau, die vorausgeht			
17:10 Saal 2	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes	Egal was kommt	Ein Lied in Gottes Ohr	Egal was kommt	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes
17:20 Saal 3	Ein Lied in Gottes Ohr	Ein Lied in Gottes Ohr	Ein Lied in Gottes Ohr	Ein Lied in Gottes Ohr	Destination Wedding	Destination Wedding	Destination Wedding
17:30 Saal 1	Foxtrot	Foxtrot	Foxtrot	Die Wunderübung	Die Wunderübung	Die Farbe des Horizonts	Die Frau, die vorausgeht
19:00 Saal 3	303	303	303	303	303	303	303
19:15 Saal 2	Destination Wedding	Destination Wedding	Destination Wedding	Destination Wedding (OmU)	Ein Lied in Gottes Ohr	Ein Lied in Gottes Ohr	Ein Lied in Gottes Ohr
19:30 Saal 1	Vollblüter	Vollblüter	Vollblüter	Vollblüter	Vollblüter	Vollblüter	Vollblüter
21:00 Saal 2	Grenzenlos	Grenzenlos	Grenzenlos	Grenzenlos	Grenzenlos (OmU)	Grenzenlos	Grenzenlos
21:10 Saal 1	Die Farbe des Horizonts	Vollblüter (OmU)	Die Farbe des Horizonts	Die Farbe des Horizonts	Gute Manieren (OmU)	Gute Manieren (OmU)	Gute Manieren (OmU)
21:35 Saal 3	Vollblüter (OmU)	Genius Loci. AV-Live-Kino	Genius Loci. AV-Live-Kino	Vollblüter (OmU)	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs	Vollblüter (OmU)



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 7 Euro, 6 Euro ermäßigt
Mo-Mi: 6 Euro, 5 Euro erm.
Kinder unter 12: 3,50 Euro

Info. www.lichthaus.info

Kontakt. post@lichthaus.info

VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
 Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2017
 Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-17
 *Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION



Thoroughbreds. USA 2017. 92 Min. Regie: Cory Finley. Darsteller: Olivia Cooke, Anya Taylor-Joy, Anton Yelchin, Paul Sparks, Francie Swift, Kaili Vernoff u.a.

Einst waren Lily und Amanda unzertrennliche Freundinnen, doch ein Streit entzweite die beiden. Nun treffen sie einander in einem noblen Wohnviertel wieder. Lily ist Teil der besseren Gesellschaft, besucht ein exklusives Internat und hat einen begehrten Praktikumsplatz ergattert. Auch Amanda ist intelligent und selbstsicher, doch ihr Eigensinn macht sie zu einer Außenseiterin. Als die Freundschaft der beiden immer intensiver wird, beflügeln sie einander mehr und mehr dazu, ihre unheilvolleren Eigenschaften auszuleben – so entsteht schließlich der Plan, Lilys aufdringlichen Stiefvater loszuwerden... **Cory Finley** inszeniert seinen schwarzhumorigen Bühnenthiller für die Kinoleinwand und gibt damit ein beachtliches Hollywood-Debüt mit **Anton Yelchin** in seiner letzten Rolle.